

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**

**Gesendet: Freitag, 21. Oktober 2011 10:28**

**An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)**

**Betreff: Konzept für § 12 Schulgesetz / neue Honorarverträge / Folgen der Kuschelpädagogik**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

im Vorfeld der für den 11. November 2011 geplanten **Sachverständigenanhörung im Schulausschuss zur Umsetzung von § 12 Schulgesetz** (Stichwort/Modewort: „Inklusion“) in den Hamburger Schulen kommt die Diskussion über die dringend erforderliche **Erhaltung des Elternwahlrechts** zwischen allgemeinen Schulen und dem besonderen **Förderangebot der Hamburger Sonderschulen** in Gang::

**WELT v. 20.10.2011: Neues Konzept für Integration an Schulen**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article13670687/Neues-Konzept-fuer-Integration-an-Schulen.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13670687/Neues-Konzept-fuer-Integration-an-Schulen.html)

**Hamburger Abendblatt v. 20.10.2011: CDU: Lernbehinderte nur an bestimmten Schulen**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2065257/CDU-Lernbehinderte-nur-an-bestimmen-Schulen.html>

Ergänzende Informationen zu diesem Thema finden Sie in der folgenden Hintergrundinformation unseres Sprechers Dr. Walter Scheuerl:

**Hintergrundinformation v. 21.10.2011: Die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung und das Modewort „Inklusion“**

[http://www.walterscheuerl.de/resources/Scheuerl\\_MdHB\\_20111021\\_Hintergrundinformation\\_UN-Konvention.pdf](http://www.walterscheuerl.de/resources/Scheuerl_MdHB_20111021_Hintergrundinformation_UN-Konvention.pdf)

sowie unter anderem in unserer [WWL-Infomail vom 1.3.2011: Appell betroffener Eltern: „Hände weg von den Sonderschulen!“](#) )

Erfreulich für die Schulleitungen: Die BSB hat jetzt **neue Musterverträge für Honorarvereinbarungen** verfasst und verspricht den Schulleitungen nun Rechtssicherheit:

**WELT v. 21.10.2011: Schulen erhalten neue Honorarverträge**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/hamburg/article13672658/Schulen-erhalten-neue-Honorarvertraege.html](http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13672658/Schulen-erhalten-neue-Honorarvertraege.html)

**Hamburger Abendblatt v. 21.10.2011: Schulpolitik: Lernförderung: Neue Regeln für**

**Honorarkräfte** <http://www.abendblatt.de/hamburg/article2066622/Lernfoerderung-Neue-Regeln-fuer-Honorarkraefte.html>

Als Wochenendlektüre möchten wir Ihnen zum Abschluss noch den folgenden Bericht in SPIEGEL ONLINE ans Herz legen, der schildert, welche Schäden langjährige Kuschelpädagogik bei unseren Kindern in der Grundschule anrichten kann:

**SPIEGEL ONLINE v. 18.10.2011: Rechtschreibkunde für Grundschulkind: Teddy erklärt das kurze i**

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/0,1518,788393,00.html>

In diesem Sinne Ihnen allen ein sehr schönes Wochenende!

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.